

Pressemitteilung

Der Butler – die Innovation für mehr Lebensqualität

Bonn. 15.06.2009. Fonium Deutschland ist mit dem Butler Projektpartner von T-City. „Wir leben Zukunft“ unter diesem Motto steht diese gemeinsame Zukunftswerkstatt der Deutschen Telekom und der Stadt Friedrichshafen

Bis 2012 stehen die Entwicklung und Erprobung praktisch nutzbarer Telekommunikationsanwendungen mit Innovations-Charakter im Focus. Seit dem Start von T-City in 2007 wurden bereits 40 Projekte umgesetzt, die sich auf unterschiedliche Lebensbereiche in einer gut vernetzten Gesellschaft beziehen: Leben und Forschen, Mobilität und Verkehr, Tourismus und Kultur, Bürger, Stadt und Staat, Wirtschaft und Arbeit sowie Gesundheit und Betreuung.

Im Bereich „Gesundheit und Betreuung“ ist die Fonium Deutschland GmbH als [Projektpartner](#) an Bord. Das Bonner Unternehmen hat das mobile Notrufgerät Butler entwickelt, das älteren und pflegebedürftigen Menschen sowie Risikopatienten ein autonomes und selbstbestimmtes Leben ermöglicht. Der Butler basiert auf Handy-Technologie und lässt sich innerhalb und außerhalb der Wohnung einsetzen. Ob zu Hause, beim Spaziergang oder beim Einkaufen – per Knopfdruck kann der Nutzer bei Bedarf immer und überall einen Notruf absetzen. Neben dem [stationären und mobilen Hausnotruf](#) bietet der Butler weitere [Assistenz-Funktionen](#), die den Alltag erleichtern, die persönliche Sicherheit erhöhen und Lebensqualität und -freude erhalten (z. B. Sturzmelder mit Freisprechfunktion, Medikamenten-Erinnerung, Seniorenhandy mit 100 programmierbaren Telefonnummern).

Empfohlene Telecare-Funktionen

Der Butler vereint als einziges Gerät den mobil und stationär nutzbaren Hausnotruf mit [Telecare-Funktionen](#). Die Kombination dieser Funktionen wird u.a. von einer Expertengruppe unter Vorsitz von Willi Zylajew (MdB, pflegepolitischer Sprecher der CDU/CSU-

FONIUM Deutschland GmbH
Rheinwerkallee 3
D - 53227 Bonn
www.fonium.de

Tel: +49 (0)228 4334 3500
Fax: +49 (0)228 4334 3510

Amtsgericht Bonn
HRB 13208

IK Nr. 590534948

Geschäftsführer:
Ode Arends

Bundestagsfraktion) und Jens Ackermann (MdB, rettungsdienstpolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion) in einem Expertenpapier („Empfehlungen für einen besseren Umgang mit mobilem Notruf und Telecare in Deutschland“) propagiert.

Innovativ: Patentierte Ortung

Ein besonderer Akzent des T-City-Projektes liegt auf dem Einsatz des neuartigen Ortungsverfahrens: Der Butler verfügt über ein europaweit patentiertes dreistufiges Ortungsverfahren: eine Grobortung per Handnetz, eine Nahbereichsortung über einen Peilsender und einen Ortungspieper im Gerät. Dadurch wird das Auffinden von Personen auch in Situationen unterstützt, in denen herkömmliche Ortungsmethoden nicht mehr oder nur eingeschränkt funktionieren (z. B. in Gebäuden oder einer Tiefgarage). In der T-City Friedrichshafen übernehmen das Deutsche Rote Kreuz und die Johanniter-Unfall-Hilfe die Ortung vermisster oder hilfebedürftiger Personen.

Einzigartig zuverlässig und mobil

Der Butler ist das erste und einzige stationär und mobil nutzbare Hausnotrufgerät, das die strengen Qualitätskriterien des deutschen Pflegehilfsmittelverzeichnisses erfüllt und durch den Spitzenverband der Pflegekassen in das [Pflegehilfsmittelverzeichnis](#) gem. §78 SGB XI aufgenommen wurde (Nr. 52.40.01.1062). Er bietet den Betroffenen selbst und den Angehörigen ein hohes Maß an Sicherheit. Denn egal, wo sich der Nutzer gerade befindet – mit dem [Butler](#) kann er im Notfall jederzeit Hilfe anfordern. Dabei sorgt das dreistufige Ortungsverfahren dafür, dass der Rettungsdienst den Verletzten oder Vermissten auch dort findet, wo andere Systeme versagen, zum Beispiel in einem Gebäude oder in der Tiefgarage. Informationen: www.fonium.de/

Pressekontakt:

Fonium Deutschland GmbH

Sabine Hansjosten-Müller

Rheinwerkallee 3

53 227 Bonn

Telefon: +49 (0)228 4334 3513

Telefax: +49 (0)228 4334 3510

E-Mail: s.hansjosten-mueller@fonium.de